



caritas

GemeinschaftsStiftung  
für das Bistum Münster

## Die Caritas GemeinschaftsStiftung im Bistum Münster

5

Von Christiane Kröger

Geschäftsführerin der Caritas GemeinschaftsStiftung des Caritasverbandes für die Diözese Münster e.V.

Überall, wo Menschen in Not geraten, wo ihnen gesellschaftliche Teilhabe verweigert wird, wo Ungerechtigkeit und Benachteiligung herrscht, dort ist die Caritas zur Hilfe aufgefordert. Ihre Verbände und Einrichtungen leisten ebenso wie ihre Fachverbände Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) und Katholischer Verein für soziale Dienste (SKM) konkrete Hilfe. Unterstützt werden sie von zahlreichen Frauen und Männern, die ehrenamtlich in den Pfarrgemeinden und in den Diensten der Caritas tätig sind. Das Spektrum der Caritas-Hilfen reicht von früher Förderung von Eltern mit jungen Kindern über Tageseinrichtungen und Beratungsdienste im Jugendhilfebereich bis hin zu Krankenhäusern, Altenhilfeeinrichtungen und der Behindertenhilfe.

Die Caritas GemeinschaftsStiftung für das Bistum Münster unterstützt diese caritative Arbeit und vor allem auch die Entwicklung neuer Arbeitsansätze. Mit ihren Erträgen fördert sie Projekte zum Beispiel für Kinder, in der Schaffung von Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten für benachteiligte Jugendliche oder in der Betreuung Schwerkranker und Sterbender – in jedem einzelnen Fall hilft sie nach ihrem Leitgedanken „Not sehen und handeln“. Für ein sozialpolitisches Engagement auf Dauer ist das Kapital der Stiftung beständig und verlässlich angelegt und wird durch Spenden und Zustiftungen vermehrt.

Die Caritas GemeinschaftsStiftung ist 2004 vom Caritasverband für die Diözese Münster e. V. mit dem Ziel gegründet worden, das vielfältige Engagement der Caritas im Bistum Münster für arme und benachteiligte Menschen finanziell langfristig zu unterstützen. Der Leitsatz der Stiftung „Aus Vielfältigkeit erwächst Menschlichkeit“ macht deutlich, dass sie sich mit unterschiedlichen Bedürfnissen der Menschen beschäftigt. Die daraus erwachsende Menschlichkeit spiegelt sich beispielsweise in den Jahresthemen der Stiftung und in den geförderten Projekten vor Ort wider.

Ein Beispiel: Die Bildung von Kindern und die Bildungsgerechtigkeit sind der Caritas ein besonderes Anliegen, um Kindern einen vergleichbaren Start ins Leben zu ermöglichen. Neben dem Engagement in Tageseinrichtungen für Kinder bieten verschiedene Träger der Caritas im Bistum Münster Nachmittagsbetreuung in Grundschulen an. Die Kinder erhalten dort nach dem Schulunterricht eine Mittagsmahlzeit und eine qualifizierte Betreuung, in der ihre Förderung im außerschulischen Bereich im Vordergrund steht. Soziale Erfahrungen und die Teilnahme an besonderen Angeboten wie Sport und Bewegung, naturwissenschaftliche Experimente, Ausflüge, musikalische und künstlerische Angebote gehören ebenso dazu wie eine mögliche Beratung und Unterstützung der Eltern bei Alltagsfragen oder eine Vermittlung der Ansprechpartner von Fachdiensten. Chancen nutzen: Persönlichkeit fördern – das ist hier das Ziel.

Die 17 Standorte, an denen im Bistum Münster im Rahmen der Offenen Ganztagsgrundschule Kinder betreut werden, wurden 2010 im Rahmen des Jahresthemas der Stiftung „Chancen nutzen: Persönlichkeit fördern. Unsere Ganztagschule bewegt was“ mit 57.000 Euro gefördert.

Leitsatz: „Aus Vielfältigkeit erwächst Menschlichkeit“



caritas

GemeinschaftsStiftung  
für das Bistum Münster

Elf Stiftungsfonds  
unter dem Dach der  
Caritas Gemeinschafts-  
Stiftung

Das Jahresthema der Stiftung 2012 ist auf die Stärkung der Familie konzentriert. Schwerpunktartig werden Projekte unter dem Leitsatz „Die frühen Hilfen – Damit Familienleben gelingt“ gefördert. Die Caritas im Bistum Münster erweitert damit ihr Angebot für Familien mit ganz jungen Kindern flächendeckend. Eltern können vor der Geburt oder direkt danach in unterschiedlicher Form Hilfen und Unterstützung erhalten. Ehrenamtliche können Familien regelmäßig besuchen und stehen für Fragen und zur Entlastung zur Verfügung. Auch professionelle Hilfe wird weiter aufgebaut. Die Caritas GemeinschaftsStiftung fördert zwölf Projekte zum Jahresthema 2012 vor Ort mit über 50.000 Euro. Viele Projekte stehen gerade am Anfang und sammeln erste Erfahrungen.

## 5.1 Stiftungsfonds

Die Förderung von konkreten Projekten vor Ort, im Rahmen ihres Jahresthemas, ist ein wesentliches Ziel der Stiftung. Gleichzeitig will sie weitere caritative Stiftungsaktivitäten unter einem Dach bündeln. Die Stiftung verwaltet verschiedene unselbstständige Stiftungen und Stiftungsfonds, die in der Regel regional begrenzt besondere Anliegen verfolgen.

Mit mittlerweile elf Stiftungsfonds unter dem Dach der Caritas GemeinschaftsStiftung wird Unterstützung für Menschen in verschiedenen Feldern der Caritas möglich. Kinder, Jugendliche und Familien werden ebenso gefördert wie Menschen, die an Demenz erkrankt sind oder schwerkrank in Hospizen leben. Den Zweck der Stiftungen bestimmen die Stifter genauso selbst wie den Wirkungskreis und den Namen der Stiftung. Die Caritas GemeinschaftsStiftung übernimmt die Verwaltung. So können sich die Stifter ganz auf die Erfüllung ihres Stiftungszwecks vor Ort kümmern. Aber auch hier unterstützt die Caritas GemeinschaftsStiftung bei Bedarf gerne.

Beispiel 1: Die Dördelmann-Stappert-Stiftung wurde 2005 als erster Stiftungsfonds unter dem Dach der Caritas GemeinschaftsStiftung errichtet. Das Stifterehepaar hatte den Wunsch, Kinder, Jugendliche und Familien in schwierigen Lebensbedingungen in Recklinghausen zu fördern und zu unterstützen. Dabei sind Einzelfallhilfen und Projektförderung möglich. Bis Ende 2011 sind über 30.000 Euro durch die Stiftung für Kinder, Jugendliche und Familien ausgeschüttet worden. Eine Hilfe, die sich sehen lassen kann. Und das Stifterehepaar kann miterleben, wie seine Idee und sein Anliegen den Menschen in Recklinghausen zugute kommen.

Beispiel 2: Hilfe und Unterstützung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen ist das Ziel der 2009 errichteten Stiftung Hilfe bei Altersdemenz. Die Erträge konnten bistumsweit unter anderem im Stiftungsprojekt „DEMENZleben“ 2010-2011 eingesetzt werden. In diesem Projekt wurden verschiedene Ansätze für die Betreuung von an Demenz erkrankten Menschen und für Angehörige erprobt. Viele Projekterfahrungen sind in die Regelarbeit der ambulanten und stationären Dienste und Einrichtungen eingeflossen und werden weiter entwickelt.

## 5.2 Service für Stifter und solche, die es werden wollen

Die Caritas GemeinschaftsStiftung für das Bistum Münster hat seit 2004 Erfahrung in der Stiftungsverwaltung und arbeitet eng mit dem Rechnungswesen des Caritasverbandes für die Diözese Münster zusammen. Der Jahresabschluss wird durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Jedes Jahr hat die Stiftung den uneingeschränkten Bestätigungs-



**caritas**

GemeinschaftsStiftung  
für das Bistum Münster

vermerk erhalten, mit der ihr eine ordnungsgemäße Buchhaltung und Mittelverwendung bescheinigt wird. Diese Erfahrungen stellt die Caritas GemeinschaftsStiftung gerne auch anderen Stiftungen zur Verfügung.

Wenn eine rechtlich selbstständige oder eine unselbstständige Stiftung geführt wird und der Wunsch besteht, Verwaltungsaufgaben abzugeben, steht dafür die Caritas GemeinschaftsStiftung zur Verfügung. Sie bespricht, in welchem Umfang die Verwaltung übernommen werden kann und welche Kosten möglicherweise entstehen.

### **5.3 Beratung und Unterstützung bei der Gründung einer sozialen Stiftung**

Wenn darüber nachgedacht wird, eine rechtlich unselbstständige Stiftung zu gründen, hilft die Caritas GemeinschaftsStiftung bei der Konkretisierung des Stiftungszweckes.

Die der Caritas angeschlossenen Dienste und Einrichtungen bieten in allen sozialen Feldern Möglichkeiten, die Anliegen der potenziellen Stifter umzusetzen – im direkten Kontakt mit Menschen in den Diensten und Einrichtungen und in Projektarbeit bei der Erprobung neuer Ansätze.

Wie die letzten Jahre erfreulicherweise gezeigt haben, wird durch den besonderen Charakter der Caritas GemeinschaftsStiftung für diejenigen, die an die Gründung einer eigenen Stiftung denken, der Weg zu diesem Ziel deutlich erleichtert.

- Durch den Charakter einer GemeinschaftsStiftung ist es möglich, den eigenen Stiftungszweck zu realisieren, auch wenn das vorhandene Vermögen für die Gründung einer eigenen rechtsfähigen Stiftung nicht ausreicht.
- Die mit der Stiftungsgründung und -verwaltung verbundenen Verwaltungstätigkeiten und rechtlichen Schritte werden durch die Organe der GemeinschaftsStiftung übernommen.
- Bei der Umsetzung des Stiftungszwecks müssen keine eigenen Strukturen aufgebaut werden, sondern der Stiftungsgründer/die Stiftungsgründerin kann sich bei der Umsetzung auf die Einrichtungen und Dienste der Caritas im Bistum Münster stützen.

Die Caritas GemeinschaftsStiftung ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen ([www.stiftungen.org](http://www.stiftungen.org)) und profitiert darüber hinaus von dem starken Netzwerk der Caritas-Stiftungen deutschlandweit ([www.caritas-stiftungen.de](http://www.caritas-stiftungen.de)).